

Montageanleitung

Fahrzeug Modell

Artikelnummer Montagekit

Toyota ProAce Verso

872151

Citroen Spacetourer

821511

Peugeot Traveller

823921

Bj.: 8/16-

Opel Zafira Life

812144

Opel Vivaro C Kombi

812423

Bj.:3/19-

Fiat Ulysse

851352

Bj.: 10/22-

Zuladung:

Ohne Lastenrahmenstützen: max. 3 Fahrräder / 60 kg

Mit Lastenrahmenstützen: max. 4 Fahrräder / 70 kg



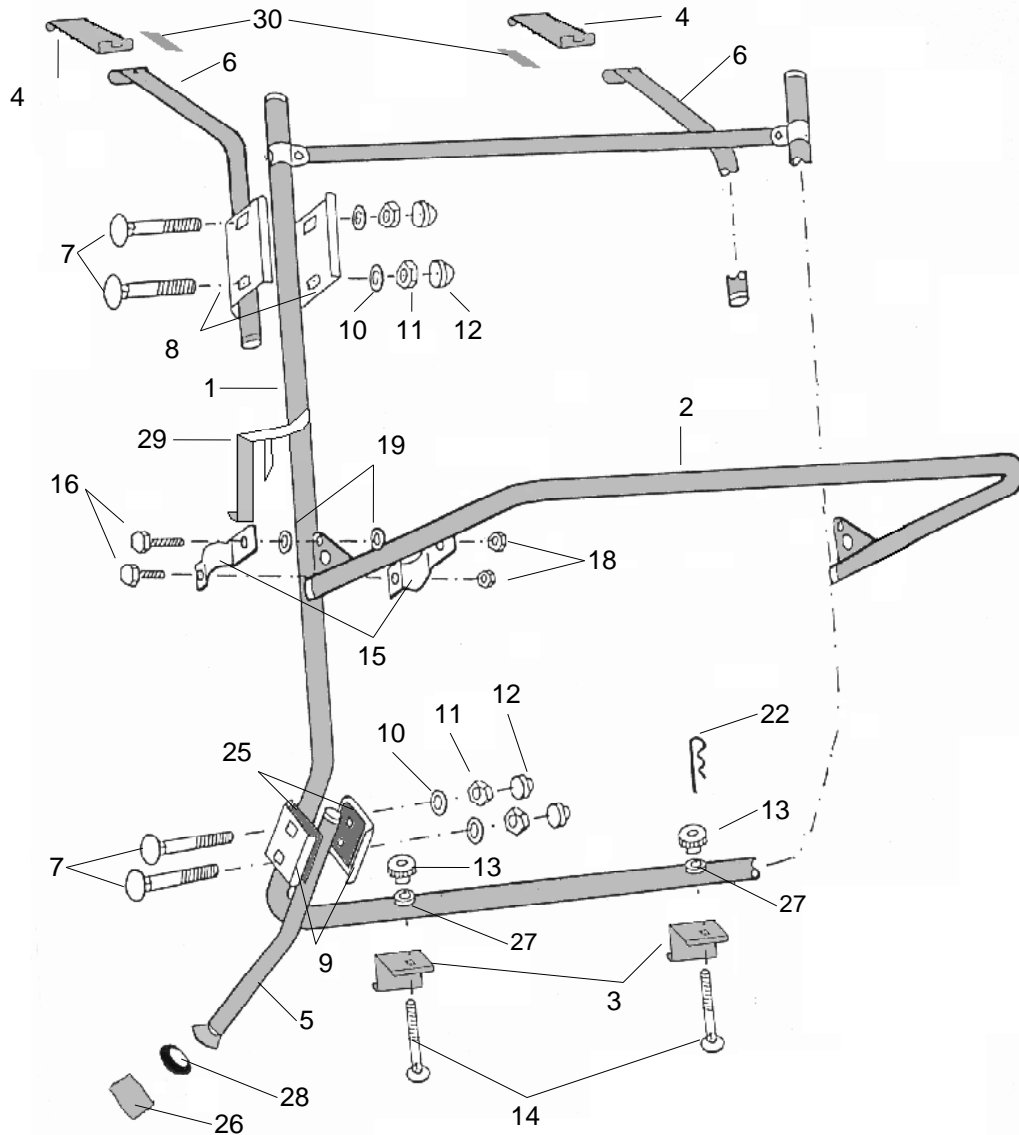
PAULCHEN[®]
System

M-134

Bitte folgen ●●●

- Bitte vor Montagebeginn die gesamte Montageanleitung durchlesen und den Lieferumfang kontrollieren.
- Bevor die oberen und die unteren Montageelemente eingehängt werden, muß die Heckklappe gründlich gereinigt werden.

Zur fachgerechten Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:
 Zwei 10er Ring- oder Maulschlüssel.
 Einen 13er Ring- oder Maulschlüssel.

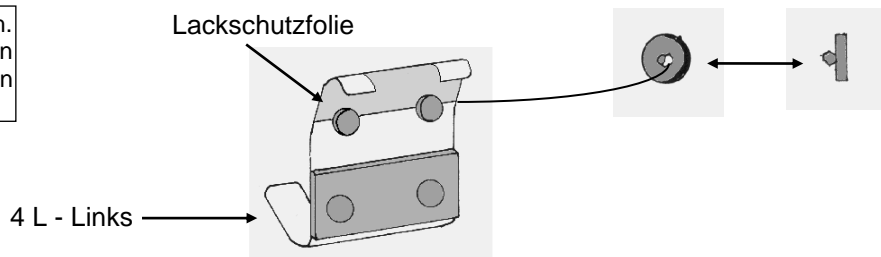


Teile Nr.	Bezeichnung	Menge	Teile Nr.	Bezeichnung	Menge
4	Obere Montageelemente L/R	2	9	Kurze Klemmbacken 50 mm	4
6	Tragarme L/R	2	25	Gummiplatten	4
7	Schlossschrauben M 8x40	8	22	Sicherungssplinte	2
8	Lange Klemmbacken 100 mm	4	13	Rändelmuttern	2
10	Unterlegscheiben für M 8	8	3	Untere Montageelemente	2
11	Muttern M 8	8	5	Belastungsverstärker	2
12	Kunststoffkappen für M 8	8	14	Spannschrauben	2
1	Trägergestell	1	24	Gummiformteile (siehe Pkt.1/2)	
2	Lastenrahmen	1	26	Lackschutzfolien	2
16	Maschinenschrauben M6x20	4	27	Führungsbuchsen	2
15	Schellen für Lastenrahmen	4	28	Andruckringe	2
19	Kunststoffscheiben für M6	4	29	Querlasthaltebänder	2
18	Selbstsichernde Muttern M6	4	30	Markierungsfolien (siehe Pkt. 9.3.)	2

●●●™ 1/2 Montage der Befestigungselemente.

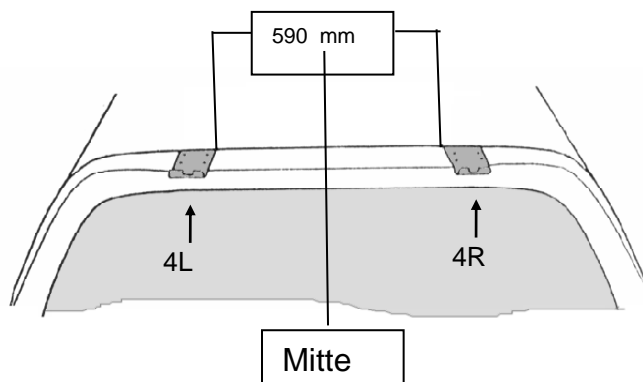
1. Die Montageelemente sind werksseitig mit einem Lackschutz aus Gummiformteilen und Lackschutzfolien versehen, **die keinesfalls entfernt werden dürfen. Beispiel siehe unten.**

Unsere Montagewinkel sind fahrzeugspezifisch. Die im Montagesatz enthaltenen Winkel können daher in der Form von den abgebildeten Winkeln abweichen.

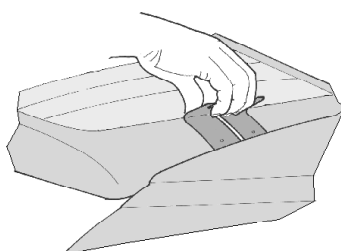


Hängen Sie die oberen Montageelemente bei geschlossener Heckklappe, auf der Ausbuchtung des Scharniers ein.

Verschieben Sie die Montageelemente bei geschlossener Hecktür seitlich (mittig ausrichten). Das Maß zwischen den Innenkanten der Montageelemente soll 590 mm betragen.



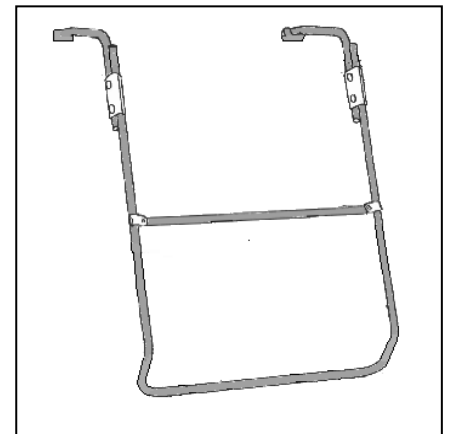
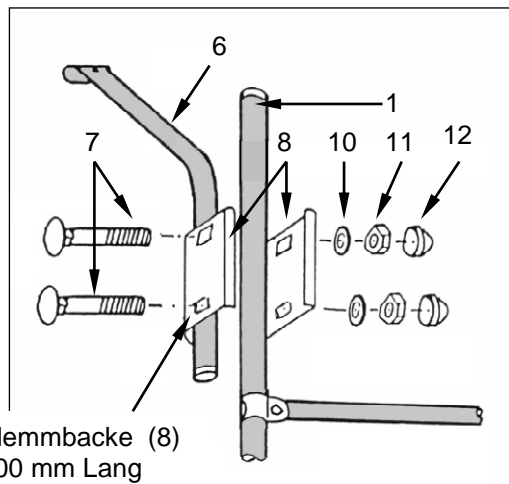
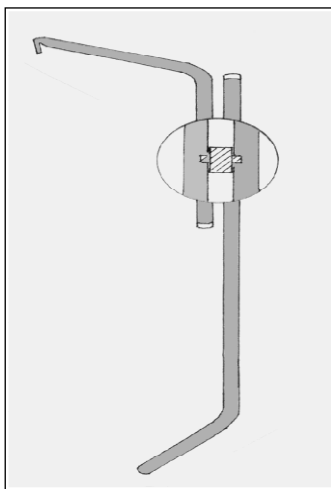
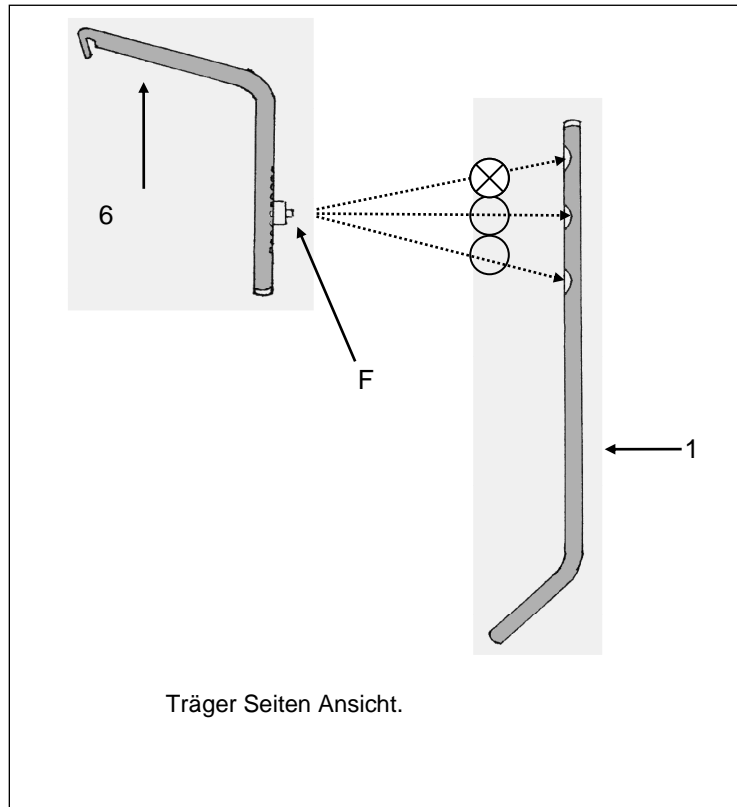
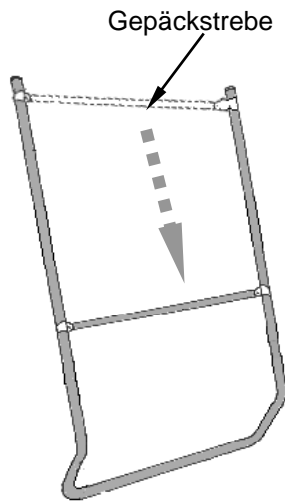
Wichtiger Hinweis: Wenn Sie die Heckklappe mit eingehängten Montageelementen, ohne Träger bewegen, halten Sie die Montageelemente beim Öffnen und Schließen der Heckklappe fest. Ein verrutschtes Montageelement kann beim Öffnen der Heckklappe verkanten und zu Schäden an Ihrem Fahrzeug führen.



●●●™ 3.1. Montage der Tragarme.

3.1. Vor der Montage setzen Sie die Strebe aus der vormontierten Position nach unten, vorerst ohne sie wieder ganz festzuschrauben (die optimale Position ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt aus der Höhe des Lastenrahmens). Stecken Sie den Tragarm mit dem Fixierstift (F) in die **angekreuzte Bohrung** des Trägerrohres. Die nicht benötigten Bohrungen der Trägerrohre werden mit den beigefügten Kunststoffstopfen verschlossen.

3.1.



3.2. Der Fixierstift (F) ist werkseitig in die richtige Position eingepresst. Die Lochposition sollte unter keinen Umständen verändert werden.

3.3. Danach umschließen Sie die verbundenen Rohre mit den Klemmbacken (8) gem. Abb. und ziehen die Muttern (11) vorerst nur leicht an.

3.4. Die Trägerlänge ist jetzt fahrzeugspezifisch genau angepasst. Hängen Sie das Trägergestell (1) anschließend in die Aufnahme der oberen Montageelemente (4).

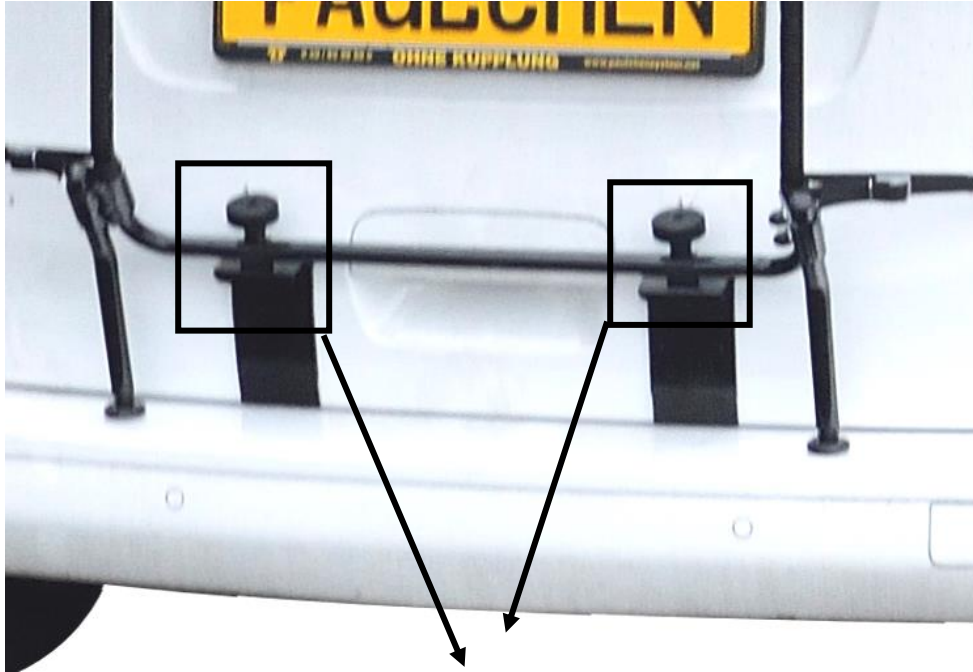
●●●™ 4/5 Montage des Trägers.

Die Montageelementen wurden bereits werkseitig **mit einem Lackschutz versehen, der nicht entfernt werden soll.**

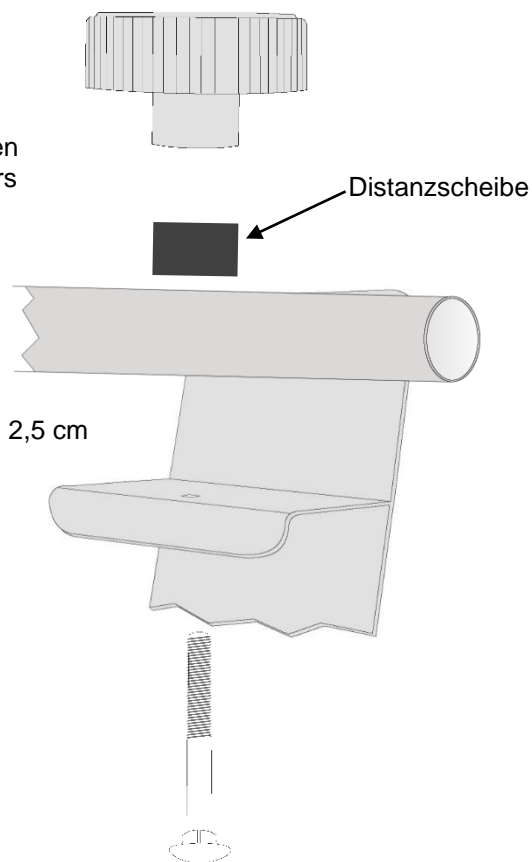
Hängen Sie die Elemente in die leicht geöffnete Heckklappe ein siehe Abb. 5.1

Richten Sie die unteren Montageelemente (3) so aus, daß die Vierkantstanzungen der unteren Montageelemente (3) genau unter den Bohrungen des Trägerrohres liegen.

Der Vorspannungsabstand soll 2.5 cm betragen.



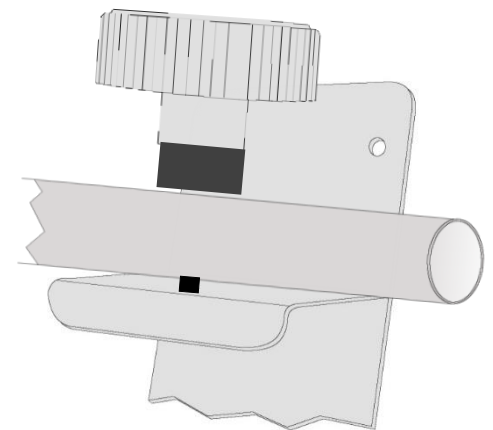
Vor dem
Verspannen
des Trägers



Distanzscheibe

2,5 cm

Träger gespannt



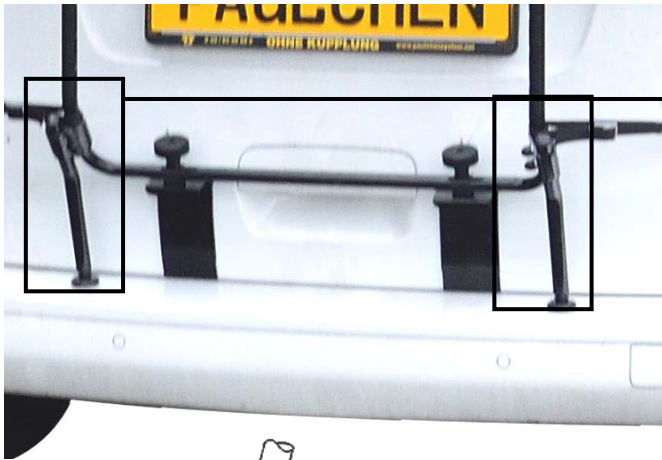
Führen Sie die Spannschrauben durch die Öffnungen von Montageelementen, Trägerrohr und Distanzscheibe (Achten Sie darauf, dass der Vierkant der Schraube richtig in der Stanzung des Montageelements sitzt).

Ziehen Sie jetzt auch die Muttern an den Klemmbacken der Tragarme fest an (siehe vorherigen Schritt).

●●●™ 6 Montage der Belastungsverstärker.

6. Befestigen Sie die Belastungsverstärker unbedingt bei geschlossener Heckklappe (5) gemäß Abbildung. Sie müssen fest auf der Stoßstange aufstehen, ohne sie einzudrücken. Bitte kleben Sie die Lackschutzfolien (26) unterhalb der Gelenkfüße im Bereich des Druckpunktes auf die Stoßstange.

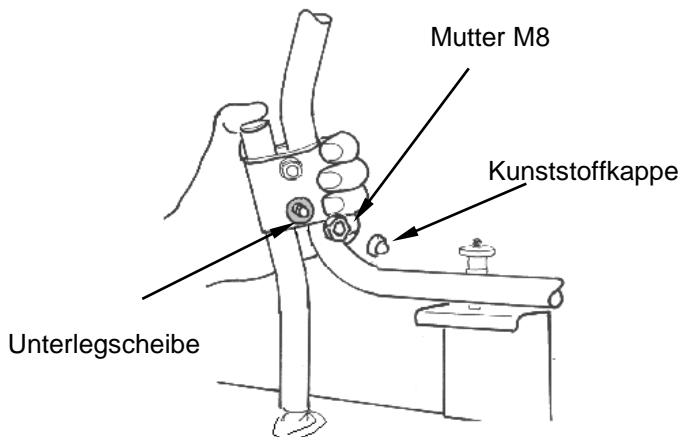
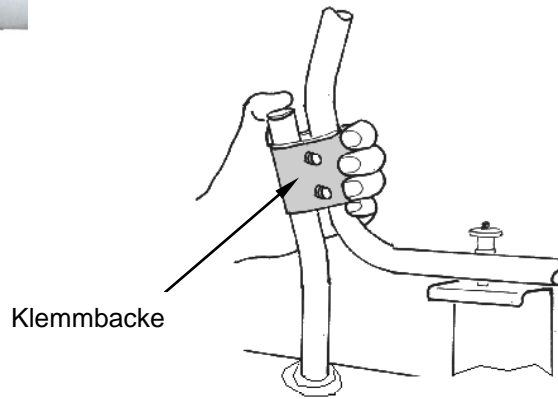
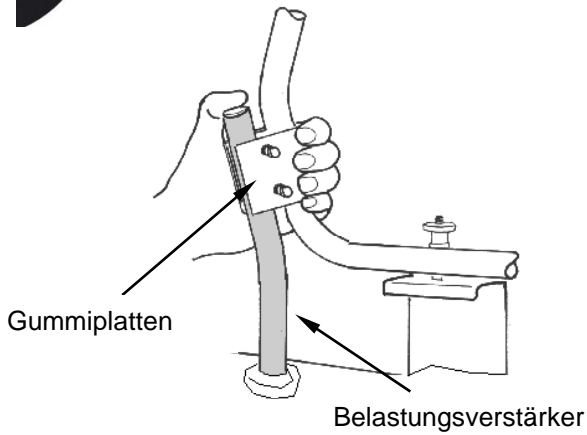
Der Belastungsverstärker muss unbedingt montiert werden. Er entlastet die Heckklappe und verhindert das Ausklinken der unteren Montageelemente in Extremsituationen (Schlaglöcher oder Brems- und Ausweichmanöver).



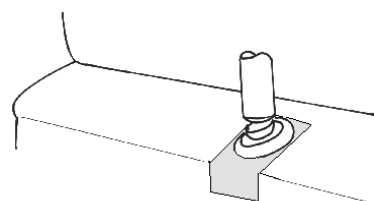
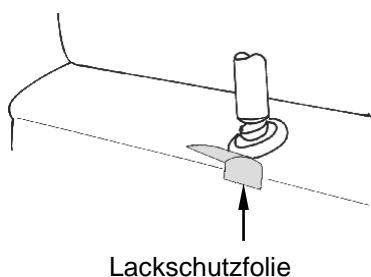
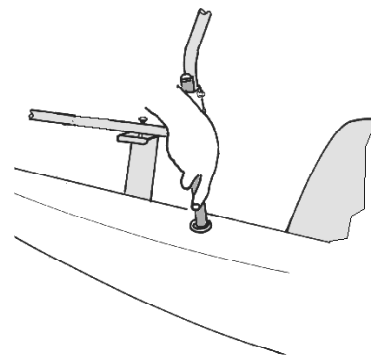
Klemmbacke 50 mm Lang

Schlossschraube

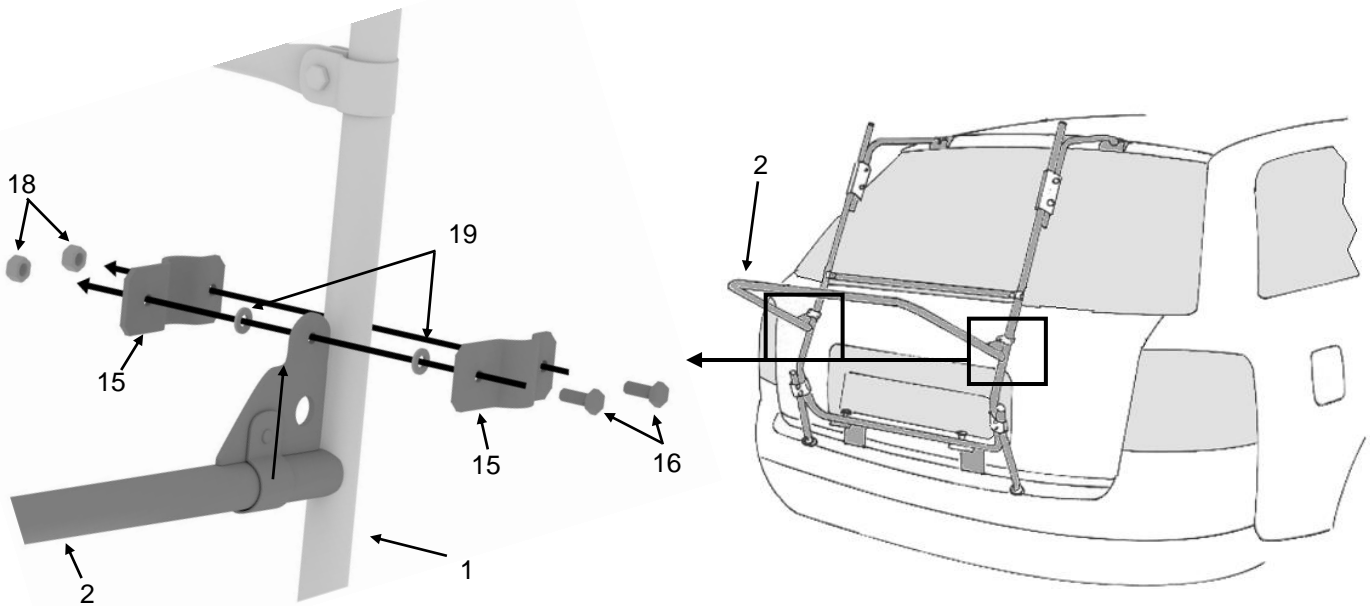
Gummiplatten



Drücken Sie die Belastungsverstärker nach unten, während Sie die Muttern an den Klemmbacken anziehen.



●●●™ 7 Montage des Lastenrahmens.



7. Befestigen Sie den Lastenrahmen (2) mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schellen (15) am Trägergestell (1). Der Lastenrahmen ist in der Höhe verstellbar. Beachten Sie jedoch, dass die Ladung (z. B. Fahrräder) weder das Kennzeichen noch die Heckbeleuchtung verdecken darf. Bei Befestigung des Lastenrahmens ziehen Sie die Schrauben (17) vor und hinter dem Rahmen gleichmäßig an. Die Kunststoffscheiben (19) müssen unbedingt gem. Abb. zwischen den Schellen (15) und dem Lastenrahmen (2) eingesetzt werden.

●●●™ 8 Montage der Querlasthaltebänder.

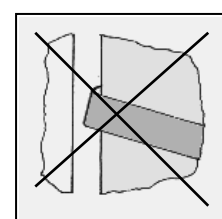
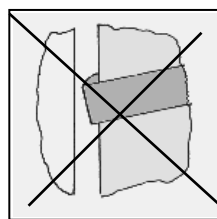
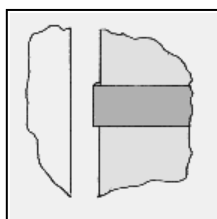
8. Die Querlasthaltebänder (29) dienen der seitlichen Stabilisierung des Heckträgers. Bringen Sie die trägerseitige Gurthalterung in der angegebenen Höhe am Träger an. Hängen Sie die Querlasthaltebänder bei leicht geöffneter Heckklappe ein. Schließen Sie die Heckklappe und ziehen Sie beide Querlasthaltebänder leicht auf Spannung an. Abschließend ziehen Sie die Querlasthaltebänder gleichmäßig fest.



RICHTIG

FALSCH

FALSCH





Allgemeine Informationen :

Mit dem PAULCHEN - Heckträger haben Sie ein vielseitig nutzbares Qualitätsprodukt erworben, das speziell auch auf Ihr Fahrzeug angepasst worden ist. Bitte montieren Sie das System nach vorliegender Anleitung; es geht ganz einfach. Sofern Sie dennoch Probleme haben sollten, rufen Sie uns gern über unten genannte Hotline an. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit PAULCHEN.

Vielen Dank auch für die Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

- Überschreiten Sie nicht die angegebene Traglast Ihres Trägers.
- Die Ausrüstung mit Autozubehör, wie Spoiler, Windabweiser o.ä., können die vorschriftsmäßige Montage des PAULCHEN-Heckträgers erschweren oder verhindern. Fragen Sie Ihren PAULCHEN-Fachhändler oder unsere Hotline.
- Vor dem Transport müssen lose Teile von den Fahrrädern entfernt werden. Auch müssen Kindersitze, Gepäckkörbe, Speichenschutz u.ä. demontiert werden, um den Windwiderstand möglichst gering zu halten.
- Es ist erforderlich, den Fahrradträger in regelmäßigen Abständen (z.B. 2 Stunden) auf Festsitz zu kontrollieren sowie alle Befestigungselemente (Schrauben, Handräder, Riemen etc.) nachzuziehen. Bei schlechter Wegstrecke muss dieses in kürzeren Intervallen erfolgen.
- Positionieren Sie den verstellbaren Lastenrahmen in einer Höhe, die Nummernschilder und Rückleuchten beim Transport Ihres Ladegutes nicht verdeckt. Sonst muss eine Zusatzbeleuchtungsleiste (Art. 331301) mit entsprechendem Kabelsatz (Art. 431301) angebracht werden.
- Beginnen Sie beim Aufladen der Fahrräder immer mit dem schwersten Fahrrad.
- Stellen Sie beim Aufladen des ersten Fahrrades die Pedale so ein, daß sie nicht gegen das Fahrzeugheck stoßen kann.
- PAULCHEN-Heckträger befördern Fahrräder ohne Radtransporthüllen.
- PAULCHEN ist nicht für Tandem- und Liegefahrräder zugelassen.
- Beachten Sie bei Auslandsfahrten unbedingt die jeweils geltenden Ladevorschriften.
- Nach Aufladen der Fahrräder Freigang des Scheibenwischers überprüfen.
- Bei montiertem Träger die Heckklappe bitte nur ohne Ladegut öffnen. Heckklappe mit montiertem Träger nicht zuschlagen, sondern vorsichtig zufallen lassen.
- Bedingt durch das Gewicht des Heckträgers kann die Wirkung der Gasdruckdämpfer beeinträchtigt werden, insbesondere bei kaltem Wetter oder starkem Wind kann Ihre Heckklappe zufallen. Zur Vermeidung von Unfällen empfehlen wir daher beim Be- und Entladen den Einsatz unseres Heckklappenaufstellers (Art: 120150) Benutzen Sie den Heckklappenaufsteller nur mit unbeladenem Träger.
- Wenn Sie ohne Ladung fahren, klappen Sie den Lastenrahmen hoch. Der zweite Fahrradhalter (First Class und Comfort) lässt sich ebenfalls anklappen.
- Der Sicherungssplint verhindert ein selbständiges Lösen der Rändelmutter. Diese bitte nicht mehr drehen, nachdem der Splint eingedrückt worden ist.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Fahrzeugmaße durch Ladung verändern können. In diesem Zusammenhang müssen die Verkehrsvorschriften, insbesondere die für Ladegutsicherung, beachtet werden. Wir empfehlen 130 km/h Richtgeschwindigkeit.
- Für den Zustand und die sichere Befestigung des Fahrradträgers ist laut STVZO der Halter bzw. Fahrzeugführer verantwortlich.
- Wir empfehlen die Demontage des Heckträgers vor Benutzung einer Autowaschanlage.

PAULCHEN haftet in keinem Fall für Personen-und/oder Sachschäden oder dadurch bedingte Vermögensschäden infolge unvorschriftsmäßiger Montage oder Anwendung.



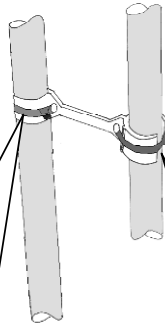
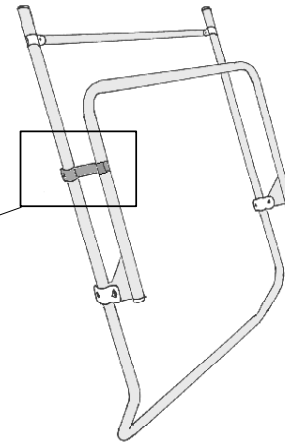
PAULCHEN Heckträger - Volkmar Kerkow

Postfach 530 268 - 22532 HAMBURG - Telefon: 040 / 83 29 59 - 0 Fax: 040 / 83 29 59 - 29



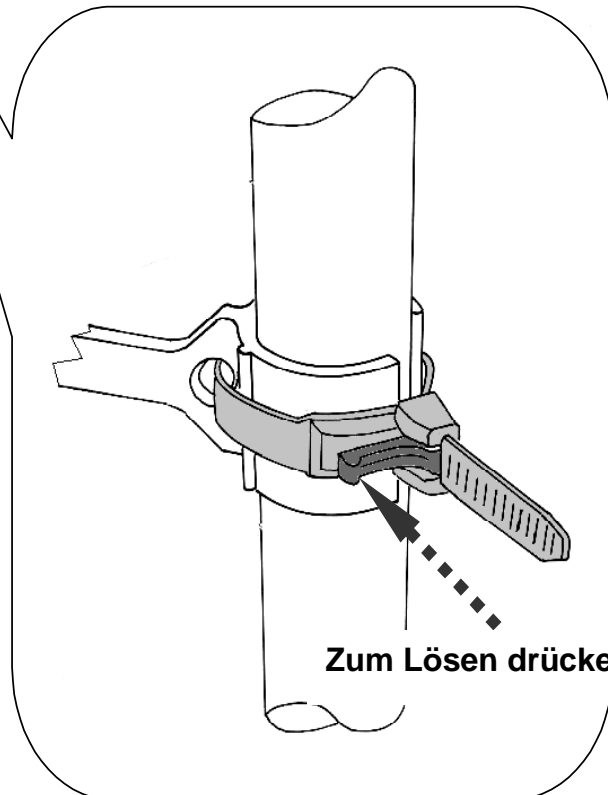
Lastenrahmenhalter

Der Lastenrahmenhalter ist in der Höhe verstellbar.



Verwenden Sie im hinteren Bereich den nicht lösbaren Kabelbinder.

Im vorderen Bereich wird der wiederlösbare Kabelbinder eingesetzt. Zum Lösen bitte auf den Riegel drücken (siehe Abb.)



Hinweis für unsere Vertriebspartner:

Bitte übergeben Sie Ihrem Kunden diese Montageanleitung nach erfolgtem PAULCHEN – Anbau.